

Beschreibung der Rahmenprogramme und geplanten Aktivitäten beider Schulen

Rahmenprogramm und Aktivitäten der Sint Jan Basisschool

Die niederländischen Schülerinnen und Schüler nutzen von Dienstagmittag bis Donnerstagnachmittag die Räumlichkeiten der Schule. In der Turnhalle wird geschlafen und die Mahlzeiten werden in den Räumlichkeiten der OGS bzw. Küche zubereitet bzw. serviert.

Das Besuchsprogramm der niederländischen Schülerinnen und Schüler umfasst in der Regel folgende Punkte: **Besuch des Freibades Heimbach, Fahrt ins Phantasieland nach Brühl, Besuch der Wildniswerkstatt Düttling im Nationalpark Eifel, Kennenlernen der Heimbacher Sehenswürdigkeiten wie Burg Hengebach und Staumauer der Rurtalsperre Schwammenauel.**

(Ablaufplan)

Dienstag:

Ankunft gegen 13.00 Uhr, Unterkunft der Turnhalle der Schule beziehen, anschließend Besuch des Heimbacher Freibades oder des Schwimmbades Zikkurat in Mechernich, ab 18.00 Uhr gemeinsamer Spiel- und Kennenlernabend mit Aufführungen in der Aula, gemeinsames Essen aller Schülerinnen und Schüler, Spiele an Stationen bis 20.30 Uhr

Mittwoch:

Nach dem Frühstück gegen 10.00 Uhr Fahrt ins Phantasieland in Brühl, abends Barbecue in der Schule in Heimbach, lockeres Beisammensein von deutschen und niederländischen Erwachsenen (Lehrkräfte und Elternvertreter), Spaziergang oder Fußballspiele auf dem Minispielfeld der Grundschule

Donnerstag:

Nach dem Frühstück Besuch der Wildniswerkstatt Düttling im Nationalpark Eifel, Durchführung teambildender Spiele und Übungen im Wald, Mittagsverpflegung am Lagerfeuer, gegen 15.00 Uhr Taschen packen, Verabschiedung und Rückfahrt

Die niederländischen Schülerinnen und Schüler nutzen von Dienstagmittag bis Donnerstagmittag die Räumlichkeiten der Schule: In der Turnhalle wird geschlafen und die Mahlzeiten werden in den Räumlichkeiten der OGS bzw. Küche zubereitet bzw. serviert. Das Besuchsprogramm der niederländischen Schülerinnen und Schüler umfasst in der Regel folgende Punkte: Besuch des Freibades Heimbach, Fahrt ins Phantasieland nach Brühl, Besuch der Wildniswerkstatt Düttling im Nationalpark Eifel, Kennenlernen der Heimbacher Sehenswürdigkeiten wie Burg Hengebach und Staumauer der Rurtalsperre Schwammenauel.

Rahmenprogramm und Aktivitäten der GGS Schönblick

Ein bis zwei Wochen nach dem Besuch der niederländischen Gäste an unserer Schule starten unsere vierten Klassen zum Gegenbesuch nach Sluis. Diese Fahrt stellt gleichzeitig die Abschlussfahrt unserer Schülerinnen und Schüler dar. Zwischen 40 und 50 Schülerinnen und Schüler werden in der Regel von einem 10köpfigen Erwachsenenteam begleitet, darunter die beiden Klassenlehrerinnen und der Schulleiter. Untergebracht sind wir im modern ausgestatteten Neubau (seit etwa 2005) der Sluiser Schule. In der räumlich angeschlossenen Turnhalle übernachten die Kinder. Die Mahlzeiten können in einem großen Speiseraum eingenommen werden. Küche und sanitäre Einrichtungen stehen uns zur Verfügung. Bereits am ersten Besuchstag sehen sich die Schülergruppen beider Schulen wieder. Bei einem Spieleabend werden die ersten bestehenden Kontakte weiter gepflegt und ausgebaut. Das gemeinsame Essen wird von den niederländischen Eltern preisgünstig oder kostenlos hergerichtet und gemeinsam eingenommen. Der Austausch von Gastgeschenken rundet diesen Abend gewöhnlich ab. In den Folgetagen wird die Gegend rund um Sluis, aber vor allen der Nordseestrand ausgiebig aufgesucht. Dort werden unterschiedliche Strandaktivitäten (Muscheln suchen, Haifischzähne suchen, Sandburgen bauen, Fußball und Volleyball spielen) durchgeführt. Im benachbarten Blankenberge (Belgien) bringen wir den Kindern die Unterwasserwelt unserer Meere

durch einen Besuch des Sealife (Aquazoo) noch näher. Wanderungen über die Sluis umgebenden Wallen, Stadtführung mit Besuch des bekannten Rathauses und der dortigen Mühle sowie abgesprochene gemeinsame Aktivitäten (Besuch des Spielplatzes Groede Podium) zwischen den niederländischen und unseren Schülerinnen und Schülern gehören zum Besuchsprogramm.

Der Kontakt wird seit Jahren auch persönlich zwischen beiden Schulleitungen und einigen Lehrkräften gepflegt. Gemeinsame herzliche Treffen der beteiligten Lehrkräfte und Elternvertreter an den Abenden an der jeweils anderen Schule sind üblich.

(Ablaufplan)

Dienstag:

Ankunft gegen 13.30 Uhr, Unterkunft in der Turnhalle der Schule beziehen, anschließend Fahrt zum Strand mit dem Bus, Rucksackverpflegung, Strandaufenthalt mit verschiedenen Strandspielen bis zum späten Nachmittag, Rückfahrt bis zur Unterkunft, gemeinsamer Spiel- und Kennenlernabend mit den Sluiser Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, gemeinsames Essen

Mittwoch:

Ca. 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück, gegen 10.00 Uhr Fahrt nach Blankenberge/Belgien, Besuch des dortigen Meeresaquariums Sea-Life, gegen 13.30 Uhr Rückfahrt zum Strand bei Cadzand, Verpflegung am Bus, anschließend Strandbesuch mit verschiedenen Aktivitäten (z. B. Haifischzähne sammeln, Sandburgen bauen, Strandfußball), gegen 17.00 Uhr Rückfahrt zur Schule, Abendbrot um 19.00 Uhr, anschließend ggf. Wanderung über die Sluis umgebenen Wallen bzw. Stadtbummel bzw. Spielzeit in der Turnhalle oder auch auf dem zur Sportanlage gehörenden Rasenplatz

Donnerstag:

Gemeinsames Frühstück, Koffer packen, ab 10.00 Uhr Stadtprogramm mit Besichtigung der Mühle und des Rathauses, anschließend Stadtbummel in Kleingruppen, ab 12.30 Uhr Mittagsverpflegung an der Schule, gegen 13.00 Uhr Besuch des Spielplatzes Groede zusammen mit den niederländischen Schülerinnen und Schülern, ca. 15.00 Uhr Verabschiedung und Rückfahrt nach Heimbach, Ankunft in Heimbach gegen 20.00 Uhr
Ablauf des

Hinweis: Begegnungssprache Niederländisch

Die Lage der GGS Heimbach in der Euregio Maas-Rhein, die Nähe zum Urlaubsland Niederlande, die jährliche Abschlussfahrt nach Sluis mit den intensiven Kontakten zur Partnerschule sowie das neuentstandene niederländische Feriendorf Eifelressort Heimbach mit vielen niederländischen und belgischen Besuchern machen Niederländisch als Begegnungssprache zu einem interessanten Angebot innerhalb Schule.